

Navid Modiri, Caroline Bankler, Björn Natthiko Lindeblad

Ich kann mich irren

Weisheiten aus dem Leben eines buddhistischen Waldmönchs

Von einem, der auszog, sich selbst zu finden

Was hilft uns, ein freieres Leben zu führen? Auf der Suche nach einer Antwort gibt Björn Lindeblad seine Karriere in der Wirtschaft auf und entscheidet sich für ein Leben als Waldmönch im Dschungel Thailands. Dort wird er zu »Natthiko, zu dem, »der an Weisheit zunimmt«. 17 Jahre später geht er zurück nach Schweden und fällt in eine tiefe Depression. Bis er sich auf die Lehren aus seiner Zeit als Mönch besinnt und beschließt, das, was er gelernt hat, weiterzugeben. Doch als er sein Glück und seine innere Ruhe wiedergefunden hat, erfährt er, dass er unheilbar an ALS erkrankt ist.

Lindeblad weiß, was zählt, wenn die Tage begrenzt sind, und wie wir trotz aller Widrigkeiten Hoffnung, Schönheit und inneren Frieden finden können. Er verstirbt im Januar 2022.

Das Buch erschien als Klappenbroschur bereits unter dem Titel ›Ich hatte nicht immer, was ich wollte, aber alles, was ich brauchte‹.



Navid Modiri, Caroline Bankler,
Björn Natthiko Lindeblad
Ich kann mich irren
Weisheiten aus dem Leben
eines buddhistischen
Waldmönchs

Deutsche Erstausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-35209-3

EUR 12,00 [DE]

EUR 12,40 [AT]

ET 15. Juni 2023

Format : 11,5 x 19,0 cm

Übersetzung: Übersetzt von

Sigrid C. Engeler

Übersetzer*in: Sigrid C. Engeler

Autor*in

Navid Modiri

Navid Modiri, geboren 1983, ist Podcaster, Redner und Autor.

Autor*in

Caroline Bankler

Autor*in

Björn Natthiko Lindeblad

Björn Natthiko Lindeblad, 1961–2022, begann sich für Meditation und Buddhismus zu interessieren, nachdem er ›Zen und die Kunst, ein Motorrad zu warten‹ gelesen hatte. »An Weisheit zuzunehmen«, wie sein buddhistischer Name Natthiko es besagt, war sein Ideal. An ALS erkrankt, verstarb Lindeblad 2022 im Beisein seiner Familie. Sein Buch hat er in Zusammenarbeit mit seinen Freunden Carolin Bankler und Navid Modiri verfasst.

Übersetzer*in

Sigrid C. Engeler

Sigrid Engeler studierte in Frankfurt am Main, Edinburgh und Kiel Altnordistik, Germanistik und Politikwissenschaft. Seit 1996 übersetzt sie für eine Reihe deutschsprachiger Verlage aus dem Schwedischen, Dänischen und Norwegischen Belletristik, Sachbücher sowie Kinder- und Jugendliteratur. Im dtv sind in ihrer Übersetzung unter anderem Romane von Margaret Skjelbred, Janne Teller, Kristian Ditlev Jensen erschienen. Sigrid Engeler lebt in Kiel.

© Fredrik Bankler

Pressestimmen

»Ich hatte nicht immer, was ich wollte, aber alles was ich brauchte« ist ein sehr feinfühliges Buch, welches die Lebensgesichte von Björn Lindeblad erzählt – seine Spiritualität und seine Weisheit sind lebensnah und authentisch.«

buecherplaza.de, 11. Oktober 2021

»Erhellend.«

DONNA, 1. Dezember 2021

»Lindeblad weiß, was zählt, wenn die Tage begrenzt sind, und wie wir trotz aller Widrigkeiten Hoffnung, Schönheit und inneren Frieden finden können.«

Usinger Anzeigenblatt am Wochenende, 8. Januar 2022

»Ein Buch, das für jede Bibliothek ein Gewinn ist!«

Bibliotheksnachrichten, Johannes Preßl

»Mit unserer inneren Kraft, eine friedliche Geisteshaltung zu bewahren, ist es uns möglich, angesichts von Schwierigkeiten optimistisch zu bleiben. Björn Natthiko Lindeblad, ehemals Waldmönch in Thailand, berichtet, wie er lernte, seine Gedanken bewusst zu«

, Dalai Lama, Seine Heiligkeit der

Autor*in Navid Modiri bei dtv

- Ich kann mich irren , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35209-3

Autor*in Caroline Bankler bei dtv

- Ich kann mich irren , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35209-3

Autor*in Björn Natthiko Lindeblad bei dtv

- Ich kann mich irren , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35209-3